

Auszüge aus dem
Ṣaḥīḥ
Al-Buḥārīyy

Aus dem Arabischen übertragen und kommentiert
von
Abū-r-Riḍā'
Muḥammad Ibn Aḥmad Ibn Rassoul



Bibliographische Informationen der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet unter www.ddb.de abrufbar.

Statistik des Inhalts:

Das vorliegende Werk hat einen Umfang von insgesamt

- 1636 Ḥadīten,
- 1698 Kernbereichen der Ḥadīte, alphabetisch geordnet und mit der Ḥadīṭ-Nummer versehen,
- 1082 Stichwörtern, und
- 222 erläuterten Begriffen

Buchinformation:

- Verlag: Islamische Bibliothek, Düsseldorf
- Internet: www.ibverlag.de
- E-Mail: info@ibverlag.de
- Auflage: 10. verbesserte und erweiterte Auflage, Ša‘bān 1429 / August 2008
- Verfasser: Abū-r-Riḍā’ Muḥammad Ibn Aḥmad Ibn Rassoul
- Layout & Satz: Abū-Assia Muḥammad Amīn
- Reproduktion: Die Vervielfältigung, der Nachdruck und die Übersetzung dieses Werkes in eine Fremdsprache sind erlaubt, wenn dabei auf diese Quelle hingewiesen wird.
- Copyright: Das Logo der Islamischen Bibliothek und die Gestaltung des Buchcovers bleiben weiterhin geschützt und dürfen nicht reproduziert werden.

ISBN-13: 978-3-941111-02-8

Printed in Germany

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿لَقَدْ مَنَّ اللَّهُ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ إِذْ بَعَثَ فِيهِمْ رَسُولًا مِّنْ أَنفُسِهِمْ يَتْلُو عَلَيْهِمْ آيَاتِهِ وَيُزَكِّيهِمْ وَيُعَلِّمُهُمُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَإِن كَانُوا مِن قَبْلُ لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ﴾

Im Namen Allāhs,
des Allerbarmers, des Barmherzigen!

Wahrlich, huldreich war Allāh gegen die Gläubigen,
da Er unter ihnen einen Gesandten
aus ihrer Mitte erweckte,
um ihnen Seine Verse zu verlesen
und sie zu reinigen
und das Buch und die Weisheit zu lehren;
denn siehe, sie hatten sich zuvor
in einem offenkundigen Irrtum befunden.

(*Qur'ān, Sura Āl-'Imrān, Vers 164*)

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

(Text und Nummer der Seite)

Abkürzungen	8
Erläuterung der Lautumschrift	9
Systemschlüssel der Übersetzung	11
Zum Geleit	12
Zur 10. Auflage	14
Einleitung	15
Die Stellung der Sunna in der Offenbarung	15
Kurzbiographie des Imām Al-Buḥārīy	16
Kurzbiographie des Imām Ibn Ḥaḡar	17

Hauptteil

Die Ḥadīṭ-Sammlung

(Abschnitt und Nummer des ersten Ḥadīṭ)

Buch 1

Vom Beginn der Offenbarung	0002
Der Glaube (Imān)	0008
Das Wissen	0060
Die Gebetswaschung (Wuḍū')	0135
Die Ganzwaschung (Ġusl)	0248
Die Menstruation (Ḥaid)	0295
Der Tayammum	0336
Das Gebet (Aṣ-Ṣalāh)	0350

Buch 2

Die Gebetszeiten	0521
Der Gebetsruf (Ādān)	0604
Das Freitagsgebet (Ġumu'a)	0876
Das Gebet bei Furcht	0942
Die beiden Feste	0949
Das Witr -Gebet	0990
Das Gebet um Regen (Istisqā')	1005
Das Gebet bei Sonnenfinsternis	1040

Die Niederwerfung bei der Qur'ān-Rezitation (Suğūdu-l-Qur'ān oder Suğūdu-t-Tilāwa)	1067
Verkürzen des Gebets (Qaṣru-ṣ-Ṣalāh oder Taqṣīru-ṣ-Ṣalāh)	1080

Buch 3

Das Gebet in der Nacht (Tahağğud)	1120
Die Vorzüglichkeit des Gebets in Makka und Al-Madīna (Faḍlu-ṣ-Ṣalāhti fī Makka wa-l-Madīna)	1189
Das Werken im Gebet	1199
Die Vergesslichkeit im Gebet	1224
Der Todesfall	1237
Die Zakāh	1395
Die Pilgerfahrt (Hağğ)	1513
Die besuchsweise Pilgerfahrt ('Umra)	1773

Buch 4

Die Vorzüglichkeit von Al-Madīna	1867
Das Fasten (Aṣ-Ṣaum)	1891
Das erquickende Gebet im Ramaḍān (Ṣalātu-t-Tarāwīḥ)	2008
Die Vorzüge der Lailatu-l-Qadr (Nacht der Macht)	2014
Das Zurückziehen (I'tikāf)	2025
Der Handel	2059
Der Kredit (Salam) (nicht verwechseln mit dem Wort Salām = Friede)	2239
Das Vorkaufsrecht (Ṣuf'a)	2257
Der Arbeitslohn (Iğāra)	2262

Buch 5

Die Bodenbestellung und der Bepflanzungsvertrag	2320
Das Trinkwasser und die Bewässerung	2351
Die Leihe	2387
Von der Gerichtsbarkeit	2413
Die Fundsache	2431
Von Beschwerden und Unterdrückung	2442
Die Gesellschaft (Ṣarika)	2489
Das Pfand	2509
Die Freilassung von Sklaven	2517
Die Schenkung (Hiba bzw. Hadyya)	2585
Das Zeugnis (Ṣahāda)	2653

Die Schlichtung (Ṣulḥ)	2692
Die Bedingungen (Ṣurūt)	2714
Das Testament	2738

Buch 6

Von Ğihād und Leben des Propheten, Allāhs Segen und Friede auf ihm.	2783
Die Beute	3153
Die Schutzsteuer (Ğizya) und der Waffenstillstand (Muwāda'a)	3158
Vom Beginn der Schöpfung	3193
Die Prophetengeschichten	3326
Die Charakteristika (Manāqib)	3508

Buch 7

Die Vorzüglichkeit der Prophetengefährten	3650
Der Kriegszug	3952

Buch 8

Die Erläuterung des Qur'ān (Tafsīr)	4474
Die Vorzüglichkeit des Qur'ān	4999

Buch 9

Die Heirat (Nikāḥ)	5063
Die Scheidung (Ṭalāq)	5251
Der Lebensunterhalt (Nafaqa)	5351
Die Speise	5373
Die Freude über das Neugeborene (‘Aqīqa)	5467
Schlachttier und Jagdbeute	5475

Buch 10

Die Opfertiere	5545
Die Getränke	5575
Die Kranken	5640
Die Medizin	5678
Die Bekleidung (Libās)	5783
Gutes Benehmen (Adab)	5970

Buch 11

Die innermenschliche Beziehung (Isti'dān)	6229
---	------

Die Bittgebete (Da‘awāt)	6304
Herzergreifendes (Riqāq)	6416
Die Vorherbestimmung (Qadar)	6594
Der Glaube und die Gelöbnisse	6646
Die Sühne für einen Schwur	6715

Buch 12

Die Erbschaft	6723
Das Strafrecht (Ḥudūd)	6772
Die Blutschuld (Diyya)	6862
Apostasie und Aufständigkeit	6921
Die Nötigung (Ikrāh)	6948
Die Kniffe (Ḥiyal)	6953
Die Traumdeutung (Ta‘bīr)	6982

Buch 13

Die Wirren (Fitan)	7050 und 7051
Grundlagen der Staatsführung (Aḥkām)	7137
Das Wünschen (Tamannī)	7226
An der Sunna festhalten	7375
Der Monotheismus (Tauḥīd)	7375

Anhang

(Text und Nummer der Seite)

Schnellregister A

(Kernbereich des Ḥadīṭ systematisch und numerisch geordnet)	780
--	-----

Schnellregister B

(Kernbereich des Ḥadīṭ alphabetisch geordnet und mit Ḥadīṭ-Nummer versehen)	844
--	-----

Stichwortverzeichnis	923
-----------------------------	-----

Erläuterungen der Termini	962
----------------------------------	-----

Buch 4

Die Vorzüglichkeit von Al-Madīna

١٨٦٧ * حَدَّثَنَا أَبُو النُّعْمَانِ، حَدَّثَنَا ثَابِتُ بْنُ يَزِيدَ، حَدَّثَنَا عَاصِمٌ أَبُو عَبْدِ الرَّحْمَنِ الْأَحْوَلُ، عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ " الْمَدِينَةُ حَرَمٌ، مَنْ كَذَّأَ إِلَى كَذَّاءٍ، لَا يَقْطَعُ شَجَرُهَا، وَلَا يُحَدِّثُ فِيهَا حَدَثٌ، مَنْ أَحَدَّثَ حَدَثًا فَعَلَيْهِ لَعْنَةُ اللَّهِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالنَّاسِ أَجْمَعِينَ " .

1867 * ... Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Al-Madīna ist ein geschütztes Gebiet, das von einer bestimmten Markierung zu einer anderen bestimmten Markierung reicht, wo keine Pflanze zerstört und keine Freveltat begangen werden darf. Wer dort eine Freveltat begeht, auf dem ruht der Fluch Allāhs und der Engel und der Menschen allesamt.“

١٨٧٠ * حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ بَشَّارٍ، حَدَّثَنَا عَبْدُ الرَّحْمَنِ، حَدَّثَنَا سُفْيَانُ، عَنِ الْأَعْمَشِ، عَنِ إِبْرَاهِيمَ التَّيْمِيِّ، عَنِ أَبِيهِ، عَنِ عَلِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ مَا عِنْدَنَا شَيْءٌ إِلَّا كِتَابُ اللَّهِ، وَهَذِهِ الصَّحِيفَةُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ " الْمَدِينَةُ حَرَمٌ، مَا بَيْنَ عَائِرٍ إِلَى كَذَّاءٍ، مَنْ أَحَدَّثَ فِيهَا حَدَثًا، أَوْ آوَى مُحَدِّثًا، فَعَلَيْهِ لَعْنَةُ اللَّهِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالنَّاسِ أَجْمَعِينَ، لَا يُقْبَلُ مِنْهُ صَرْفٌ وَلَا عَدْلٌ " . وَقَالَ " ذِمَّةُ الْمُسْلِمِينَ وَاحِدَةٌ، فَمَنْ أَخْفَرَ مُسْلِمًا فَعَلَيْهِ لَعْنَةُ اللَّهِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالنَّاسِ أَجْمَعِينَ، لَا يُقْبَلُ مِنْهُ صَرْفٌ وَلَا عَدْلٌ، وَمَنْ تَوَلَّى قَوْمًا بِغَيْرِ إِذْنِ مَوَالِيهِ، فَعَلَيْهِ لَعْنَةُ اللَّهِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالنَّاسِ أَجْمَعِينَ، لَا يُقْبَلُ مِنْهُ صَرْفٌ وَلَا عَدْلٌ " . قَالَ أَبُو عَبْدِ اللَّهِ: عَدْلٌ: فِدَاءٌ .

1870 * ... ‘Alyy, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Al-Madīna ist ein geschütztes Gebiet, das von ‘Ā’ir bis zu einer anderen bestimmten Markierung reicht. Wer dort eine Freveltat begeht, oder einen Freveltäter beherbergt, auf dem ruht der Fluch Allāhs und der Engel und der Menschen allesamt. Von diesem wird jegliche Handlungsweise verworfen. Der Schutz der Muslime ist unteilbar.

Wer dieses Recht verletzt, auf dem ruht der Fluch Allāhs und der Engel und der Menschen allesamt. Von diesem wird jegliche Handlungsweise verworfen. Und wer einen Schutzvertrag mit einer Schar ohne Zustimmung seiner Schutzgefährten abschliesst, auf dem ruht der Fluch Allāhs und der Engel und der Menschen allesamt. Von diesem wird jegliche Handlungsweise verworfen ...“³²²

١٨٧١ * حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ يُوسُفَ، أَخْبَرَنَا مَالِكٌ، عَنْ يَحْيَى بْنِ سَعِيدٍ، قَالَ سَمِعْتُ أَبَا الْحُبَابِ، سَعِيدَ بْنَ يَسَارٍ يَقُولُ سَمِعْتُ أَبَا هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ . " أُمِرْتُ بِقَرِيَّةٍ تَأْكُلُ الْقَرَى يَقُولُونَ يَثْرِبُ . وَهِيَ الْمَدِينَةُ، تَنْفِي النَّاسَ كَمَا يَنْفِي الْكَبِيرُ خَبَثَ الْحَدِيدِ . "

1871 * ... Abū Huraira, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Ich wurde (von Allāh) auf eine Stadt verwiesen, die alle anderen Städte tilgt. Die Menschen nennen sie Yatrib, und sie ist Al-Madīna, welche die (schlechten) Menschen von sich abweist, wie der Schmelztegel den Schmutz vom Eisen entfernt.“

١٨٧٦ * حَدَّثَنَا إِبْرَاهِيمُ بْنُ الْمُنْذِرِ، حَدَّثَنَا أَنَسُ بْنُ عِيَاضٍ، قَالَ حَدَّثَنِي عَبِيدُ اللَّهِ، عَنْ حُبَيْبِ بْنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ، عَنْ حَفْصِ بْنِ عَاصِمٍ، عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ " إِنَّ الْإِيمَانَ لِيَأْرُزُ إِلَى الْمَدِينَةِ كَمَا تَأْرُزُ الْحَيَّةُ إِلَى جُحْرِهَا . "

1876 * ... Abū Huraira, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Wahrlich, der Glaube wird immer wieder nach Al-Madīna zurückfinden, wie eine Schlange, die immer wieder zu ihrem Loch zurückfindet.“

١٨٧٧ * حَدَّثَنَا حُسَيْنُ بْنُ حُرَيْثٍ، أَخْبَرَنَا الْفَضْلُ، عَنْ جُعَيْدٍ، عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ سَمِعْتُ سَعْدًا رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ سَمِعْتُ النَّبِيَّ ﷺ يَقُولُ " لَا يَكِيدُ أَهْلَ الْمَدِينَةِ أَحَدٌ إِلَّا أَنْمَاعَ كَمَا يَنْمَاعُ الْمِلْحُ فِي الْمَاءِ . "

322 Siehe Ḥadīṭ Nr. 1867.

1877 * ... Sa'd, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Niemals wird jemand gegen die Leute von Al-Madīna eine List schmieden, ohne dass er sich von selbst so auflöst, wie sich das Salz im Wasser auflöst.“

١٨٧٩ * حَدَّثَنَا عَبْدُ الْعَزِيزِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ حَدَّثَنِي إِبْرَاهِيمُ بْنُ سَعْدٍ، عَنْ أَبِيهِ، عَنْ جَدِّهِ، عَنْ أَبِي بَكْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ " لَا يَدْخُلُ الْمَدِينَةَ رُعبُ الْمَسِيحِ الدَّجَالِ، لَهَا يَوْمَئِذٍ سَبْعَةُ أَبْوَابٍ، عَلَى كُلِّ بَابٍ مَلَكَانِ . "

1879 * ... Abū Bakra, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Der Schreck des falschen Messias wird nicht nach Al-Madīna eindringen. Die Stadt wird an jenem Tag sieben Tore haben, und an jedem Tor werden zwei Engel wachen.“

١٨٨٥ * حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ مُحَمَّدٍ، حَدَّثَنَا وَهْبُ بْنُ جَرِيرٍ، حَدَّثَنَا أَبِي، سَمِعْتُ يُونُسَ، عَنِ ابْنِ شَهَابٍ، عَنْ أَنَسِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ " اللَّهُمَّ اجْعَلْ بِالْمَدِينَةِ ضِعْفِي مَا جَعَلْتَ بِمَكَّةَ مِنَ الْبَرَكَةِ " . تَابَعَهُ عُثْمَانُ بْنُ عُمَرَ عَنْ يُونُسَ .

1885 * ... Anas, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”O Allāh, gib in Al-Madīna doppelt so viel Segen, wie Du in Makka an Segen gegeben hast!“

Das Fasten (Aṣ-Ṣaum)

١٨٩١ * حَدَّثَنَا قُتَيْبَةُ بْنُ سَعِيدٍ، حَدَّثَنَا إِسْمَاعِيلُ بْنُ جَعْفَرٍ، عَنْ أَبِي سَهْلٍ، عَنْ أَبِيهِ، عَنْ طَلْحَةَ بْنِ عُبَيْدِ اللَّهِ، أَنَّ أَعْرَابِيًّا، جَاءَ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ نَائِرَ الرَّأْسِ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَخْبِرْنِي مَاذَا فَرَضَ اللَّهُ عَلَيَّ مِنْ

الصَّلَاةِ فَقَالَ " الصَّلَوَاتِ الْخُمْسَ، إِلَّا أَنْ تَطَوَّعَ شَيْئًا ". فَقَالَ أَخْبِرْنِي مَا فَرَضَ اللَّهُ عَلَيَّ مِنَ الصِّيَامِ فَقَالَ " شَهْرَ رَمَضَانَ، إِلَّا أَنْ تَطَوَّعَ شَيْئًا ". فَقَالَ أَخْبِرْنِي بِمَا فَرَضَ اللَّهُ عَلَيَّ مِنَ الزَّكَاةِ فَقَالَ فَأَخْبِرَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ شَرَائِعَ الْإِسْلَامِ. قَالَ وَالَّذِي أَكْرَمَكَ لَا أَتَطَوَّعُ شَيْئًا، وَلَا أَنْقُصُ مِمَّا فَرَضَ اللَّهُ عَلَيَّ شَيْئًا. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ " أَفْلَحَ إِنْ صَدَقَ، أَوْ دَخَلَ الْجَنَّةَ إِنْ صَدَقَ ".

1891 * ... Ṭalḥa Ibn ‘Ubaidu-llāh berichtete:

”Ein Wüstenaraber kam mit ungekämmten Haaren zum Gesandten Allāhs, Allāhs Segen und Friede auf ihm, und sagte:

»O Gesandter Allāhs, sag mir, was Allāh mir an Gebeten zur Pflicht gemacht hat!«

Der Prophet sagte:

»Es sind die fünf Gebete, es sei denn, du verrichtest darüber hinaus freiwillige Gebete!«

Der Mann sagte: »Sag mir, was Allāh mir an Fasten zur Pflicht gemacht hat!«

Der Prophet sagte:

»(Das Fasten im) Monat Ramaḍān, es sei denn, dass du außerdem freiwillig fastest!«

Der Mann fragte ferner:

»Sag mir, was Allāh mir an Zakāh zur Pflicht gemacht hat!«

Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Friede auf ihm, erklärte ihm dann die Bestimmungen des Islam, und der Mann entgegnete:

»Ich schwöre bei Dem, Der dich mit der Wahrheit ausgezeichnet hat, dass ich keine freiwilligen Leistungen machen werde, und meine Verpflichtungen (gegenüber Allāh) werde ich nicht um etwas verringern.«

Der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

»Er ist erfolgreich, wenn er das wahr macht.«

Oder er sagte:

»Er geht ins Paradies ein, wenn er das wahr macht.«³²³

١٨٩٤ * حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ مَسْلَمَةَ، عَنْ مَالِكٍ، عَنْ أَبِي الزِّنَادِ، عَنِ الْأَعْرَجِ، عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ " الصِّيَامُ جُنَّةٌ، فَلَا يَرْفُثُ وَلَا يَجْهَلُ، وَإِنْ أَمَرُ قَاتَلَهُ أَوْ شَاتَمَهُ فَلْيَقُلْ إِنِّي صَائِمٌ. مَرَّتَيْنِ، وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ لَخُلُوفُ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ تَعَالَى مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ، يَتْرُكُ طَعَامَهُ وَشَرَابَهُ وَشَهْوَتَهُ مِنْ أَجْلِي، الصِّيَامُ لِي، وَأَنَا أَجْزِي بِهِ، وَالْحَسَنَةُ بَعِشْرَ أُمَّتِهَا ".

323 vgl. dazu Ḥadīṭ Nr. 1397.

1894 * ... Abū Huraira, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Das Fasten ist (für den Menschen) ein Schutz; so soll er (während des Fastens) weder Schändlichkeit noch Torheit begehen; und wenn jemand ihn zum Zweikampf auffordert oder beschimpft, soll er ihm zweimal sagen: >Ich faste<. Ich schwöre bei Dem, in Dessen Hand mein Leben ist, dass der Geruch aus dem Mund eines Fastenden bei Allāh besser ist als der Moschusduft. Allāh sagte:

»Er (der Fastende) stellt Meinetwegen sein Essen und Trinken sowie seine Begierde ein. Das Fasten ist Mir gewidmet, und Ich belohne entsprechend; und jede gute Tat wird gleichermaßen zehnfach belohnt.«³²⁴

١٨٩٦ * حَدَّثَنَا خَالِدُ بْنُ مَخْلَدٍ، حَدَّثَنَا سُلَيْمَانُ بْنُ بِلَالٍ، قَالَ حَدَّثَنِي أَبُو حَازِمٍ، عَنْ سَهْلِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ " إِنَّ فِي الْجَنَّةِ بَابًا يُقَالُ لَهُ الرَّيَّانُ، يَدْخُلُ مِنْهُ الصَّائِمُونَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، لَا يَدْخُلُ مِنْهُ أَحَدٌ غَيْرُهُمْ يُقَالُ أَيْنَ الصَّائِمُونَ؟ فَيَقُومُونَ، لَا يَدْخُلُ مِنْهُ أَحَدٌ غَيْرُهُمْ، فَإِذَا دَخَلُوا أُغْلِقَ، فَلَمْ يَدْخُلْ مِنْهُ أَحَدٌ " .

1896 * ... Sahl, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Es gibt im Paradies ein Tor, das Ar-Rayyān³²⁵ heißt, durch das die Fastenden am Tage der Auferstehung eintreten werden, und kein anderer außer ihnen wird hindurch eintreten. (An jenem Tage) wird ausgerufen: »Wo sind die Fastenden?« Da stehen diese dann auf, und sonst kein anderer außer ihnen wird hineintreten. Wenn sie darin sind, wird das Tor geschlossen, und danach tritt keiner mehr durch dieses ein.“

١٨٩٧ * حَدَّثَنَا إِبْرَاهِيمُ بْنُ الْمُنْذِرِ، قَالَ حَدَّثَنِي مَعْنٌ، قَالَ حَدَّثَنِي مَالِكٌ، عَنْ ابْنِ شَهَابٍ، عَنْ حُمَيْدِ بْنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ، عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ " مَنْ أَنْفَقَ زَوْجَيْنِ فِي سَبِيلِ اللَّهِ نُودِيَ مِنْ أَبْوَابِ الْجَنَّةِ يَا عَبْدَ اللَّهِ، هَذَا خَيْرٌ. فَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الصَّلَاةِ دُعِيَ مِنَ ابْنِ شَهَابٍ، وَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الْجِهَادِ دُعِيَ مِنَ ابْنِ شَهَابٍ، وَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الصِّيَامِ دُعِيَ مِنَ ابْنِ شَهَابٍ، وَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الصَّدَقَةِ دُعِيَ مِنَ ابْنِ شَهَابٍ. فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ بِأَبِي أَنْتَ وَأُمِّي يَا رَسُولَ اللَّهِ، مَا عَلَى مَنْ

324 Siehe Ḥadīṭ Nr. 1904.

325 vgl. dazu Ḥadīṭ Nr. 1897; ferner den Titel: "Ar-Rayyān und das Fasten im Ramaḍān“, Islamische Bibliothek (www.ibverlag.de).

دُعِيَ مِنْ تِلْكَ الْأَبْوَابِ مِنْ ضَرُورَةٍ، فَهَلْ يُدْعَى أَحَدٌ مِنْ تِلْكَ الْأَبْوَابِ كُلِّهَا؟ قَالَ " نَعَمْ . وَأَرْجُو أَنْ تَكُونَ مِنْهُمْ " .

1897 * ... Abū Huraira, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Wer von gleicher Sache auf dem Weg Allāhs zweimal spendet, dem wird (am Tage des Jüngsten Gerichts) von den Toren des Paradieses zugerufen: »O Diener Allāhs, das war gut!« Wer einst (im Diesseits) zu den Betenden gehörte, der wird zum Eintreten durch das Tor des Gebets ausgerufen. Und wer einst zu den Leuten des Ġihād gehörte, der wird zum Eintreten durch das Tor des Ġihād ausgerufen. Und wer zu den Fastenden gehörte, der wird zum Eintreten durch das Ar-Rayyān-Tor³²⁶ ausgerufen. Und wer zu den Spendenden gehörte, der wird zum Eintreten durch das Tor der Ṣadaqa ausgerufen.“

Abū Bakr sagte:

”Mein Vater und meine Mutter mögen für dich als Opfer sein, o Gesandter Allāhs! Es ist einhellig für denjenigen, der zum Eintreten durch eines dieser Tore ausgerufen wird. Wird es auch einige geben, die zum Eintreten durch alle diese Tore ausgerufen werden?“

Der Prophet antwortete:

”Ja! Und ich hoffe, dass du zu ihnen gehören wirst!“

١٨٩٨ * حَدَّثَنَا قُتَيْبَةُ، حَدَّثَنَا إِسْمَاعِيلُ بْنُ جَعْفَرٍ، عَنْ أَبِي سُهَيْلٍ، عَنْ أَبِيهِ، عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ " إِذَا جَاءَ رَمَضَانُ فَتَحَتْ أَبْوَابُ الْجَنَّةِ " .

1898 * ... Abū Huraira, Allāhs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allāhs, Allāhs Segen und Friede auf ihm, sagte:

”Wenn Ramaḍān **kommt**, werden die Tore des Paradieses geöffnet.“

١٨٩٩ * حَدَّثَنِي يَحْيَى بْنُ بُكَيْرٍ، قَالَ حَدَّثَنِي اللَّيْثُ، عَنْ عُقَيْلٍ، عَنْ ابْنِ شِهَابٍ، قَالَ أَخْبَرَنِي ابْنُ أَبِي أَنَسٍ، مَوْلَى التَّمِيمِيِّينَ أَنَّ أَبَاهُ، حَدَّثَهُ أَنَّهُ، سَمِعَ أَبَا هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ " إِذَا دَخَلَ شَهْرُ رَمَضَانَ فَتَحَتْ أَبْوَابُ السَّمَاءِ، وَغُلِقَتْ أَبْوَابُ جَهَنَّمَ، وَسُلْسِلَتِ الشَّيَاطِينُ " .

326 vgl. dazu Ḥadīṭ Nr. 1896.